
7731/J XXIV. GP

Eingelangt am 23.02.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Herbert
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Anti-Diskriminierungskurse

Die Sicherheitsakademie veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Anti-Defamation League seit 2002 eine Seminarreihe A WORLD OF DIFFERENCE.

Der Homepage ist zu entnehmen:

„Dieses Training

- thematisiert die unterschiedlichen Erscheinungsformen von Diskriminierung,
- erweitert die soziale und kulturelle Handlungskompetenz im Umgang mit ethnischer, sozialer und physischer Differenz,
- erarbeitet Lösungsmodelle sowie alternative Verhaltensweisen durch interaktive Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Fallanalysen, Filme und Plan-spiele

und kommt ohne moralischen „Zeigefinger“ aus.

Die Arbeitsweise des A WORLD OF DIFFERENCE® Programms setzt am einzelnen Bediensteten, an den jeweiligen persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Differenz und diversen Formen von Unterschiedlichkeiten an. Die Förderung von Empathie und Verständnis für Menschen und ihre Lebenssituationen gehören zu den entscheidenden Grundlagen dieses Trainings. Eine weitere Besonderheit des Programms besteht darin, dass es nicht einseitig auf Fremdenfeindlichkeit bezogen ist, sondern alle Bereiche von persönlicher und institutioneller Diskriminierung (ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht, Behinderung etc.) berücksichtigt. Die positiven Erfahrungen dieser Trainings führen ab 2007 zu einer Ausdehnung der Seminardauer und zur Implementierung der Themenfelder „Sensibilisierung im Sprachgebrauch“ und „Hate Crimes“.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Welche Gründe waren ausschlaggebend, dass die gegenständlichen Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference" bei der Polizei angeboten werden?
2. Gab es eine öffentliche Ausschreibung betreffend der Durchführung der gegenständlichen Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference"?
3. Wenn ja, welche Organisationen haben sich dabei beworben?
4. Wenn nein, warum erhielt gerade die "Anti-Defamation-League (ADL)" den Zuschlag, die gegenständlichen Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference" durchzuführen?
5. Wie viele Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference" gab es bereits, aufgeschlüsselt auf Jahre und Dienststellen?
6. Wo wurden diese Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference" abgehalten, aufgeschlüsselt auf die Standorte?
7. Fanden diese Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference" auch in Räumlichkeiten von nicht öffentlichen Einrichtungen statt?
8. Wenn ja, um welche Räumlichkeiten handelte es sich dabei und welche Kosten fielen dafür an, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Veranstaltungsorte?
9. Wie viele Stunden dauert der Besuch eines Anti-Diskriminierungskurses im Rahmen von "A Word Of Difference"?
10. Wie viele Exekutivbeamte haben bisher bereits einen Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference" besucht und wie viele Stunden wurden dafür bisher insgesamt aufgewendet, aufgeschlüsselt auf Jahre und Dienststelle
11. Von wem wurden diese Exekutivbeamten im Rahmen des Besuches des Anti-Diskriminierungskurses im Rahmen von "A Word Of Difference" unterrichtet?
12. Waren unter diesen Vortragende auch Personen, die keine Polizeiangehörigen sind?
13. Wenn ja, um welche Personen handelt es sich dabei und sind für diese Vortragenden für deren Tätigkeit Kosten angefallen?
14. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten pro Person und die Gesamtkosten für diesen externen Personalaufwand?
15. Erhält die der "Anti-Defamation-League (ADL)" einen Kostenersatz bzw. Entgelt, dass sie diese Anti-Diskriminierungskurses im Rahmen von "A Word Of Difference" für die Polizei anbietet?

16. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten pro Kurs bzw. wie hoch sind die bisherigen Gesamtkosten?
17. Wer trägt die Kosten für die Durchführung dieser Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference" für die Polizei?
18. Wie lange ist es beabsichtigt, die Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference" für die Polizei durchzuführen?
19. Gibt mit der "Anti-Defamation-League (ADL)" eine zeitliche Vereinbarung auf Durchführung der Anti-Diskriminierungskurse im Rahmen von "A Word Of Difference" für die Polizei?
20. Wenn ja, auf welchen Zeitraum ist diese Vereinbarung abgeschlossen und wie hoch sind die dafür kalkulierten Kosten?
21. Gibt es eine Möglichkeit vorzeitig aus dieser Vereinbarung auszusteigen?
22. Wenn nein, warum wurde diese Option nicht in Erwägung gezogen?